

## Unsere Interpreten in St. Nikolaus

- Günther Kaunzinger, Würzburg, 13 mal
- Gaston Litaize †, Paris
- Höchberger Kammerorchester; als Solist Günther Kaunzinger
- Marie-Claire Alain †, Paris
- Albert de Klerk †, Haarlem, NL
- Daniel Roth, Paris, 2 mal
- Helmut Erb, Würzburg, Trompete, und Gerhard Weinberger, Detmold, Orgel
- Simon Preston, London, 2 mal
- Jozef Sluys, Brüssel
- Purcell-Brass-Ensemble, Frankfurt, 2 mal
- Jane Parker-Smith, London, 3 mal
- Suzanne Chaisemartin, Paris, 2 mal
- Martina und Ullrich Böhme, Leipzig
- Marie-Andrée Morisset-Balier, Orgel, und Michel Morisset, Trompete, Rouen
- Peter Planyavsky, Wien, 2 mal
- Guy Bovet, Romainmôtier, CH, 2 mal
- Karlheinz Zoeller †, Flöte, und Peter Schwarz, †, Orgel, beide Berlin
- Luigi Ferdinando Tagliavini, Bologna
- Erwin Horn, Würzburg 2 mal
- Regensburger Domspatzen; Ltg.: DKM Georg Ratzinger
- Hayko Siemens, Bad Homburg/München, und das Offenbacher Kammerorchester, Leitung: Hubert Buchberger, 4 mal
- Clemens Hamberger †, OSB, Münsterschwarzach
- Gabriel Dessauer, Wiesbaden 2 mal
- Olivier Latry, Paris, 2 mal
- Jon Laukvik, Oslo
- Jean Guillou, Paris
- Kalevi Kiviniemi, Lahti, Finnland, 4 mal
- Wolfgang Seifen, Kevelaer
- Montserrat Torrent, Barcelona
- Domchor und -orchester Fulda, Ltg.: DKM Klaus Theyßen und Domorganist Hans-Jürgen Kaiser
- Håkan Hardenberger, Malmö, Trompete, und Simon Preston, London, Orgel 2 mal
- Sophie-Véronique Choplin, Paris
- Johannes von Erdmann, Lorch, und die Frankfurter Kammerolisten, Ltg.: Chr. Dürichen Gillian Weir, GB
- Michelle Leclerc, †, Sens (F)
- Martin Lückner, Frankfurt/Main
- Gunnar Idenstam, Stockholm
- Eric u. Jozef Sluys, Brüssel; Violine u. Orgel
- Wayne Marshall, London
- Pierre Pincemaille, St. Denis (F)
- Gerard Gillen, Dublin
- István Ella, Budapest
- Neithard Bethke, Ratzeburg
- Trompeten-Ensemble Joachim Schäfer, Radebeul, und Rolf Henry Kunz u. Frank Hoffmann, Ffm., an 2 Orgeln
- Thierry Mechler, Guebwiller / Köln, 2 mal
- Alexander Fiseisky, Moskau

- Ludwig Güttler, Trompete, und Friedrich Kircheis, Orgel
- Juan Paradell Solé + Gabriele Terrone, Rom, an 2 Orgeln
- Ansgar Wallenhorst, Ratingen
- Nicolas Kynaston, GB
- Windsbacher Knabenchor, Ltg. K. F. Beringer; mit Joachim Pliquett, Trompete u. Arvid Gast, Orgel; Leipzig
- Naji Hakim, Paris, mit der Weltpremiere von „Bach'orama“
- Matthias Schlubeck, Panflöte; Ignace Michiels, Brügge und Gabriel Dessauer, Wiesbaden an zwei Orgeln; 2 mal
- Bach-Trompetenensemble Arnold Mehl, München und Edgar Krapp, München, Orgel
- Wolfgang Rübsam, Saarbrücken und USA
- Pinja Järvinen, Flöte, und Kalevi Kiviniemi, Finnland
- Joachim Pliquett, Trompete, und Arvid Gast, Orgel
- Klaus Mertens, Baß, und Martin Haselböck, Orgel, Wien
- Ben van Oosten, Den Haag, NL
- Iris und Carsten Lenz, Wiesbaden, an zwei Orgeln
- Iveta Apkalna, Riga
- Thomas Heywood, Melbourne, 2 mal
- Sophie-V. Choplin, Orgel, und Philippe Cauchefer, Cello
- Norbert Düchtel, Orgel u. Barockorchester l'arpa festante
- Ole Edv. Antonsen, Tromp.; Kåre Nordstoga, Orgel; Oslo
- Olivier Vernet, Monte Carlo
- Susanna Veerman und Wim Does, Amsterdam
- Trompeten-Ensemble Joachim Schäfer, Radebeul, und Rolf Henry Kunz, Ffm. Jubiläumskonzert 25 Jahre Orgel
- David Briggs, New York, Jubiläumskonzert mit Weltpremiere
- Beatrice-Maria und Gerhard Weinberger, München
- Mainzer Dombläser, Albert Schönberger, Orgel
- Bine Katrine Bryndorf, Kopenhagen
- Klaus Sonnleitner, CanReg, St. Florian, Österreich
- Hans Fagius, Stockholm
- Adele Bitter, Cello, Berlin, Matthias Maierhofer, Leipzig
- Daniel Beckmann, Mainz; Mainzer Dombläser
- Jean Claude Zehnder, Arlesheim CH
- Przemyslaw Kapitula, Warschau

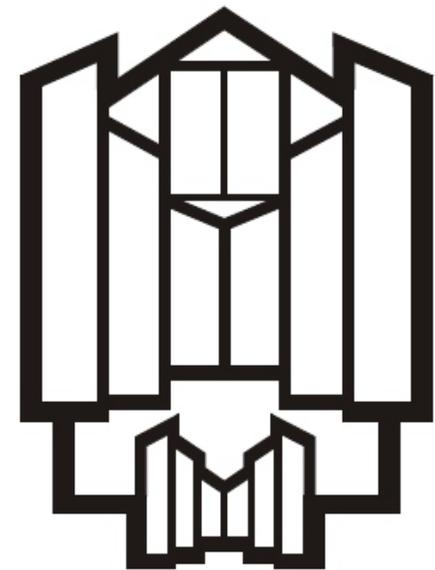
### Unsere Konzertreihe in der Presse:

FAZ, 30.11.1986: "das Gotteshaus war bis über seine Kapazität gefüllt"; "Lob der prächtigen Orgel von Förster & Nicolaus, der man den Ruf der St. Nikolaus-Kirche als Frankfurter **Orgel-Mekka** letzten Endes verdankt".

Neue Presse, 26.11.89: "Orgelfreunde wissen es: die Elite spielt in der Bergener Kirche St. Nikolaus". 25.11.90: "ein brechend volles Gotteshaus. Man fühlt sich bei einem fast schon gesellschaftlichen Ereignis wohl und erfreut sich an den interessanten Programmen und prominenten Künstlern".

Frankfurter Rundschau, 03.12.98: "Der Ursachen für solchen Ansturm scheint es mehrere zu geben: erstens die wunderschöne, vielseitige, hervorragend gepflegte Orgel, zweitens die ... erstrangigen Organisten - das gedruckte Gästebuch liest sich wie ein "Who is who" dieses Berufsstandes -, drittens eine offensichtlich ganz besonders wohlthuende, noble Atmosphäre bei der Betreuung sensibler Künstlerseelen".

*Die große St. Nikolaus-Orgel auf CDs*



## Einladung zum Beitritt

Eine nun schon  
29-jährige erfolgreiche Idee

**Förderkreis  
Orgel und Orgelmusik  
an St. Nikolaus**

**Frankfurt-Bergen-Enkheim**

## Liebe Freunde der Orgelmusik!

Seit 1984 verfügt die kath. St. Nikolaus - Kirche in Bergen-Enkheim über eine Orgel, die von einem Mäzen gestiftet und von der traditionsreichen Firma **Förster & Nicolaus, Lich**, erbaut wurde. Das Instrument besitzt 52 Register auf vier Manualen und Pedal und zählt damit zu den größten Orgeln in Frankfurt und Umgebung. Schon bald nach der Fertigstellung gründeten im März 1985 Musikfreunde aus der Gemeinde den

### Förderkreis Orgel und Orgelmusik an St. Nikolaus

mit dem Ziel, die klangprächtige Orgel auch für Konzerte zu nutzen. Die Begeisterung an virtuoser Orgelmusik wird dabei als Lob Gottes verstanden. Seit 2002 ist eine zweite Orgel mit 18 Register fertiggestellt und ermöglicht die Darstellung der vielfältigen Literatur für zwei Orgeln. Mit insgesamt 70 Register ist die Orgelanlage in St. Nikolaus eine der größten in Hessen (Anzahl der Pfeifen: 4784).

Der Förderkreis ist juristisch Teil der katholischen Kirchengemeinde mit einer eigenen Satzung und versteht sich als überkonfessionelle Interessengemeinschaft ohne Vereinsstatus.

Bis heute haben 94 große Konzerte stattgefunden (123 Musikveranstaltungen insgesamt) und sind damit ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in dieser Region geworden. Unser Konzept sieht zur Zeit jährlich vier Konzerte vor, in denen ausschließlich Künstler mit internationalem Renommee spielen. Der weltgrößte Fachverlag für Orgelmusik, Motette-Ursina, hat in der modernen Kirche seither vier Tonträger aufgenommen, von denen einer den "Preis der Deutschen Schallplattenkritik" erhielt. Die Medien haben ausführlich über uns und unsere Konzerte berichtet, auch in über 20 Hörfunk- und vier Fernsehsendungen.

Rund um die Konzerte kann man am Leben und der unverwechselbaren Atmosphäre des Förderkreises teilhaben. So geben wir nach den Konzerten einen Empfang mit Wein und einem Imbiß, bei dem Sie auch Gelegenheit zu Gesprächen mit den Künstlern haben. Mittelpunkt dieser Empfänge sind unsere original Bergen-Enkheimer Weinpfeifen, die bereits mit "Personal" bis nach Wien zur Einweihung der neuen Domorgel ausgeliehen wurden.

Mehrmals jährlich veranstalten wir Orgelvorfürungen mit Demonstration der Funktionsweise und der Klangmöglichkeiten. Von diesem Angebot haben bisher über 800 Interessierte Gebrauch gemacht.

Einmal im Jahr unternehmen wir eine beliebte gesellige Tagesfahrt mit Besichtigung von sehens- und hörenswerten Orgeln. Alle zwei Jahre findet eine mehrtägige Studienreise statt. Wir waren 2 x in Paris, 2 x in Norddeutschland, in Flandern, im Elsaß, in Tschechien, in den Niederlanden, in Wien, in Südtirol, in der Zentralschweiz (Mai 2014: Auf Bachs Spuren).

Die finanziellen Mittel für die Konzerte werden im wesentlichen durch die Spenden der Mitglieder und zweier Sponsoren aufgebracht. Gleichwohl müssen wir mit einem recht knappen Budget auskommen.

### Kultur benötigt mehr denn je gute Freunde

Deshalb laden wir Sie herzlich ein, in unseren Förderkreis mit derzeit 268 Mitgliedern einzutreten. Ihre Zuwendung und Ihr Engagement hilft mit, unsere Konzertreihe mit ihren attraktiven Programmen und prominenten internationalen Künstlern zu erhalten.

Die Jahresspende beinhaltet den Eintritt zu den Konzerten und eine Vielzahl von Vergünstigungen wie z. B. die Besorgung von CD's zu Sonderpreisen und Biographie und Programm der jeweiligen Interpreten vor den Konzertterminen. Jedes Mitglied erhält eine Karte mit Namenseindruck für die Dauer der Mitgliedschaft. Diese Karte ist übertragbar, wenn Sie zu einem Konzert verhindert sein sollten.

Bei gelegentlichen Sonderveranstaltungen erheben wir auch von den Mitgliedern eine Kostenbeteiligung. Für Ihre zweckgebundene Zuwendung erhalten Sie auf Wunsch eine Bestätigung für das Finanzamt.

In einer Jahresversammlung legt der Vorstand des Förderkreises den Mitgliedern und dem Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Rechenschaft über die Verwendung der Gelder ab.

Der Vorstand und die Leiterin der Geschäftsstelle erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte über die vielfältigen Vorteile einer Mitgliedschaft im **Förderkreis Orgel und Orgelmusik an St. Nikolaus**.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Ihnen als Förderer für das nächste große Konzert Informationen und Ihre Mitgliedskarte zukommen lassen könnten.

**Ihre Vorstandsmitglieder des "Förderkreises"**

## FÖRDERKREIS ORGEL UND ORGELMUSIK AN ST. NIKOLAUS

**Geschäftsstelle**  
Nordring 71, 60388 Frankfurt am Main  
(Bergen-Enkheim)  
**Tel.: 0 61 09 / 2 36 40**  
(Irmgard Prediger)  
**Fax: 0 61 09 / 2 44 71**  
e-mail: walzorg@t-online.de  
**www.orgelkonzerte-st-nikolaus.de**

### BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich / Wir erkläre/n den Beitritt zum "Förderkreis Orgel und Orgelmusik an St. Nikolaus" und verpflichte /n mich / uns, jährlich eine Zuwendung von

€ .....

(mindestens € 35.- pro Person und Jahr) bis zum 31. März eines Jahres einzuzahlen bei der

**Frankfurter Volksbank BIC: FFVBDEFF**  
**IBAN: DE31 5019 0000 0006 0466 49**

Die Beendigung der Mitgliedschaft ist jederzeit schriftlich möglich.

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_ (Bitte deutlich schreiben!)

Zuname: .....

Vornamen: .....

Straße: ..... Nr. ....

Ort: .....  
PLZ

Tel: ..... Fax: .....

E-mail: .....

Datum: .....  
(Unterschrift)